

A person wearing a patterned dress is pulling a dark suitcase. The background is blurred, suggesting an outdoor setting.

DER WEG DER VERLORENEN TRÄUME

ABGESCHLOSSENE ROMANAUSKOPPLUNG

BERLINER EPISODE

REBECCA
MICHÉLE

DER WEG DER VERLORENEN TRÄUME

BERLINER EPISODE

Rebecca Michéle

Abgeschlossene Romanaukopplung

edition oberkassel

Inhaltsverzeichnis

1. [Ankunft in Berlin](#)
2. [Hotel Adlon](#)
3. [Frau von Dombrowski](#)
4. [Am Bahnhof](#)
5. [Neue Wege](#)
6. [Kahlenwald](#)
7. [Bruder und Schwester](#)
8. [Dank an die LeserInnen](#)
9. [Rebecca Michéle](#)
10. [Impressum](#)

Landmarks

1. [Titelbild](#)
2. [Inhaltsverzeichnis](#)

Ankunft in Berlin

Hedwig schritt durch die hohe Bahnhofshalle und fühlte sich, als würde sie gegen eine Wand laufen, als sie das Gebäude verließ. Wie eine Saugglocke lag die Wärme des frühen Abends über der Stadt, gemischt mit stinkenden Autoabgasen. Sie rang nach Luft und kräuselte angeekelt die Nase. Bei seinen wenigen Besuchen zu Hause in Ostpreußen hatte ihr Mann immer von dem Glanz der Hauptstadt, den Prachtbauten, breiten Alleen, Parkanlagen und den zahlreichen Restaurants und Theatern geschwärmt, nicht jedoch, dass Berlin eine laute und stinkende Stadt war. Pferdefuhrwerke waren nur noch wenige unterwegs, und Hedwig bedauerte die Tiere, die sich in diesem Lärm und Durcheinander ihren Weg bahnen mussten. Sensburg, an der Masurischen Seenplatte gelegen, war eine beschauliche Kleinstadt. Dort war Hedwig geboren und hatte die Stadt nur selten verlassen, außerhalb von Ostpreußen war sie nie zuvor gewesen.

Den Entschluss einer Reise in die Hauptstadt hatte sie gestern spontan gefasst. Seit ihrer Hochzeit mit Albert hatte sie immer Verständnis für seine, oft monatelange, Abwesenheit aufgebracht. Mit Leib und Seele war Albert Musiker, komponierte und textete auch selbst leichte, beschwingte Schlagermusik. Als er im letzten Jahr das Angebot der UFA erhalten hatte, als Pianist für das weltberühmte Filmstudio zu arbeiten, hatte Hedwig sich aufrichtig für Albert gefreut.

Der Weg von Sensburg nach Berlin war weit, so akzeptierte Hedwig, dass ihr Mann seit Monaten nicht mehr nach Hause gekommen war. Dass er über seine Arbeit jedoch auch seine Kinder vergessen zu haben schien, wollte Hedwig nicht hinnehmen. Außerdem benötigte sie Geld. In Berlin schien Albert gut zu verdienen, seit langer Zeit hatte er jedoch keinen Pfennig mehr an seine Familie überwiesen. Von Alberts Eltern erhielt Hedwig keine